



Photos: Walter Süßmann

Auf diesen Brief hin wartet der junge Mann zur festgesetzten Zeit an der Normaluhr und gerät in nicht geringe Schwierigkeiten, als er sieben junge Damen anstatt der einen an der verabredeten Stelle sah. Welches

war die richtige, welche nun sollte er ansprechen, ohne an die unrechte zu geraten.

Vielleicht helfen ihm unsere Leser dabei. Aus Haltung und Miene kann der gute Beobachter die rechte bald herausfinden.

(Auflösung auf Seite 1229)

Das Rendezvous an der Normaluhr

Eine
psychologische
Scherzfrage

Junger Mann

Ende 20, in gesicherter Position, sucht die Bekanntschaft einer modern gesinnten jungen Dame zwecks baldiger Heirat. Bewerber mögen nicht unerwünscht. Gest. Zuschriften unter „Lebensglück“ an die Exped. ds. Blattes.

Waltergen, der Soelantkrüster
mit goldenen Herzen. Groß
Konstan. Bad.

Herbst 9/10 27.

Sehr geehrter Herr!

Ihre Zeitungsnotiz erweckte mein Interesse. Ich bin 24 Jahre alt, blond und schlank mit gut geformten Feinen und suche einen sympathischen Lebenskameraden. Meine moderne Lebensanschauung steht zu meiner Herzensbildung in keinem Gegensatz. Da ich auch sonst ein lustiges Wesen zur Schau trage, dürfte meine Kürze, ichtigkeit als geringer Schönheitsfehler Sie nicht stören.

Um einen falschen Eindruck zu vermeiden, da so oft durch lange Korrespondenz entsteht, bitte ich kurz entschlossen um ein Rendezvous morgen um 12^h an der Normaluhr Uhlenstraße Ecke Kurfürstendamm.

Ihre
Karin Söderland

DIE REDAKTION